

# FIS/fci Release-Highlights 2019



Sehr geehrte Kunden und Interessenten von *FIS/fci*,

hiermit erhalten Sie einen kurzen Überblick über das neue *FIS/fci* Release 2019.

Bitte beachten Sie, dass in diesem Dokument lediglich ein Auszug der wichtigsten Neuerungen dargestellt ist. Für weitere Informationen und ausführlichere Erläuterungen der Änderungen wenden Sie sich bitte direkt an das Produktmanagement von FIS:

[produktmanagement@fis-gmbh.de](mailto:produktmanagement@fis-gmbh.de)



## Inhaltsverzeichnis

1	Die Lösung – Ihr Nutzen.....	3
2	<i>FIS/fci</i> .....	4
2.1	Prozesse .....	4
2.2	Technologie.....	4

## 1 Die Lösung – Ihr Nutzen

Die FIS/fci Dokumentenerkennung **importiert gescannte Images** (z. B. von einem Standard-Scanclient oder auch von einem Archiv-Scanclient – frühes Scannen/Archivieren). Bei Eingangsrechnungen werden über ein echtes Freiformverfahren relevante Rechnungskopf- und Positionsdaten extrahiert. Dabei validiert der FIS/fci-Belegleser die gelesenen Informationen anhand von Lieferanten- und ggf. Artikel- und Bestellstammdaten und bietet Funktionen zur Nachbearbeitung von nicht eindeutigen Inhalten.

Die Daten werden anhand eines Regelwerkes mit Unterstützung einer „Fuzzy-Technologie“ (unscharfer Abgleich) und einer Wissensdatenbank eingelesen. Der Belegleser ist in der Lage, lieferantenspezifische Informationen (Positionen, Formate, Schlüsselworte) automatisch und kontinuierlich in die Wissensdatenbank einzutragen und dieses Wissen bei folgenden Belegen sofort wieder anzuwenden, um somit hohe Erkennungsraten zu gewährleisten. Die Lösung ist bereits verfügbar für das Verarbeiten von Rechnungen, Lieferscheinen, Bestellbestätigungen, Kundenaufträgen, Zahlungsaufweisen und allgemeinen Dokumenten. Diese unterschiedlichen Lösungen basieren auf der gleichen Softwarearchitektur und können hervorragend mit den verschiedenen FIS/edc-Monitoren im SAP-System zu einer Gesamtlösung kombiniert werden.

### Highlights der FIS/edc Dokumentenerkennung

Die FIS/fci Dokumentenerkennung ist in der Lage, geschäftsrelevante Daten, wie z. B. Rechnungssummen oder Lieferanten, automatisch aus den Belegen zu extrahieren. Der Durchsatz in der Sachbearbeitung lässt sich so um bis zu 200 Prozent steigern.

### Highlights Belegleser

- Echte Freiformerkennung
- Hohe Erkennungsraten ab der ersten Rechnung
- Selbstlernendes System mit Wissensdatenbank
- Lieferantenerkennung > 95%
- Lesung von Positionsdaten
- Automatische Prüfung: z. B. §14 UStG; Summen, Steuern, landesspezifische Anforderungen, etc.

## 2 FIS/fci

### 2.1 Prozesse

- Um dem Anwender bei der Bearbeitung von gescannten Belegen zu unterstützen, können Hilfefelder in der Anwendung eingefügt werden. Die hinterlegten Texte können individuell gestaltet und somit auf die Besonderheiten des Unternehmens abgestimmt werden.
- Ergebnisse und Ereignisse im Exporter von FIS/fci können durch kundeneigene Programme aufgenommen werden. Hiermit werden nachgelagerte Prozesse zusätzlich angesprochen. Auslandsbelege können beispielsweise erkannt und anhand der geltenden Regeln weitergeleitet werden. Außerdem stehen die Daten für zusätzliche Auswertungen differenziert zur Verfügung.
- Die Korrektur lässt prozessbezogene Anpassungen zu. Um mehr Daten in einer Oberfläche verarbeiten zu können, wurden neue Tabellen eingefügt und die Möglichkeit zur dynamischen Gestaltung der Korrekturtabellen geschaffen. So können unterschiedliche Datenkonstellationen verarbeitet werden. Durch Ein- und Ausblenden von einzelnen Spalten kann die Übersicht verbessert werden. Außerdem lässt sich die Größe der Felder anpassen. Dies ermöglicht die Anzeige von Daten, ohne dass gescrollt werden muss.
- In der Schweiz wird die QR-Rechnung als Ersatz für die bisher verwendeten Einzahlungsscheine eingeführt. FIS/fci ist in der Lage die Daten, die in dem QR-Code liegen, auszulesen und diese zu dem bestehenden Beleg zu ergänzen.
- Der E-Mail Importer wurde mit Prozessintelligenz ausgestattet und erkennt Fehlläufer frühzeitig. Dokumente, welche beispielsweise aufgrund fehlenden Inhalts oder durch Passwortschutz nicht verwendet werden können, werden regelbasiert an Folgeprozesse weitergeleitet. Durch z. B. einen Hinweis an den Administrator gehen keine Dokumente verloren und der Sender des Belegs kann schnell auf die Unstimmigkeiten hingewiesen werden.

### 2.2 Technologie

- Zur Erhöhung der Arbeitsgeschwindigkeit werden farbige PDFs reduziert gespeichert.
- Die Kommunikation zwischen FIS/fci und FTP-Servern wurde erweitert. Um den Verwaltungsaufwand für den Administrator zu verringern und den Durchlauf zu erhöhen, werden bei Verbindungsabbruch ohne das Zutun des Administrators neue Kommunikationsversuche gestartet.
- Die Erkennungsraten wurden optimiert durch Weiterentwicklung der verwendeten Algorithmen.

\*\*\* Ende Dokument \*\*\*